

## **Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Rahmen der Aufgaben nach dem Wafferecht**

**Verfahren: eGov Digital Factory / EfA Dienste.**

**Verarbeitungstätigkeit: Internetbasierte Anträge für die Ausstellung und Anzeige waffenrechtlicher Erlaubnisse.**

Wir erheben und verarbeiten zur Wahrnehmung unserer Aufgaben personenbezogene Daten. Der Schutz dieser Daten ist uns sehr wichtig. Wir informieren Sie daher gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach dem Wafferecht.

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verwaltungsverband Langenau  
- vertreten durch den/ die aktuelle/n Verbandsvorsitzende/n gemäß Verbandssatzung -  
Kuftraße 19  
89129 Langenau  
[info@vv-langenau.de](mailto:info@vv-langenau.de)

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Datenschutzbeauftragte  
Komm.ONE  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Weissacherstr. 15  
70499 Stuttgart  
Tel. 0711 / 8108-14444  
[datenschutzbeauftragte@komm.one](mailto:datenschutzbeauftragte@komm.one)

### **3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage**

Der Verwaltungsverband Langenau verarbeitet personenbezogene Daten auf dem Gebiet des Wafferechts insbesondere im Zusammenhang mit der Erteilung/Ausstellung von Waffenbesitzkarten sowie bei diesen der Ein-/Austrag erlaubnispflichtiger Schusswaffen, die Erteilung/Ausstellung von Waffenscheinen (auch kleiner Waffenschein) nach § 10 Waffengesetz (WaffG) und die Ausstellung Europäischer Feuerwaffenpässe nach § 32 WaffG. Ferner erfolgt eine Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung gemäß §§ 5 und 6 WaffG sowie bei Erteilung eines Waffenbesitzverbots gemäß § 41 WaffG. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften des Waffengesetzes (WaffG), der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung (AWaffG) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV).

#### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten dürfen vom Verwaltungsverband Langenau bei Vorliegen der entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen an folgende Empfänger außerhalb der Verbandsverwaltung weitergeleitet werden:

- Komm.ONE AöR (Auftragsverarbeiter),
- Bundesverwaltungsamt (Nationales Waffenregister),
- Bundeszentralregister (BZR),
- Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (ZStV),
- Polizei,
- Zoll,
- Wohnsitzgemeinde,
- Bei Bedarf Schießsportverbände bzw. schießsportliche Vereine,
- Verfassungsschutz,
- ggf. Externe Gutachter (z.B. Ärzte, Psychologen),
- Andere Waffenbehörden (im Falle eines Umzugs),
- Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Antragstellung und Abwicklung der o.g. Verfahren kann sowohl in analoger Form als auch digital unter Nutzung entsprechender elektronischer Plattformen erfolgen. Soweit hier Dritte als Plattformanbieter beteiligt sind, erfolgt eine Datenweitergabe auch an diese Anbieter. Der Verwaltungsverband stellt in diesem Fall durch den Abschluss entsprechender Auftragsdatenverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO mit diesen Anbietern sicher, dass den datenschutzrechtlichen Schutzvorschriften durch die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOMs) bestmöglich Rechnung getragen wird.

#### **5. Dauer der Datenspeicherung**

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert wie sie für die Erfüllung der Aufgaben des Verwaltungsverbandes Langenau im Waffenrecht erforderlich sind. Die Daten werden ab Antragstellung und bis 20 Jahre nach Abschluss des Ablaufs der letzten Genehmigungsentscheidung gespeichert.

#### **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Im Falle eines entsprechenden Waffenimports oder Waffenexports erfolgt eine Datenübermittlung gemäß Art. 49 Abs. 1 d) DSGVO an das Drittland.

#### **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20,21 zu. Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

## **8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Es besteht für Sie je nach Verfahren die rechtliche Verpflichtung zur Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten. Ohne Ihre Angaben kann keine Bearbeitung Ihres Antrags erfolgen.

## **9. Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO**

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

## **10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim:

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
(Hausanschrift) Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart  
(Postanschrift) Postfach 10 29 32  
70025 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 615541-0  
Fax: 0711 / 615541-15  
E-Mail: [poststelle@fdi.bwl.de](mailto:poststelle@fdi.bwl.de)  
zu.

Stand: Januar 2025